



Sortenhighlights

Sorten für Reiserbestellung Frühjahr 2025

Wichtige Hinweise:

Es handelt sich hier in der Regel um starkwüchsige Sorten für die **Streuobstwiese**. Bei Eignung für die Verwendung im **Hausgarten** ist dies explizit erwähnt. Bitte beachten Sie überdies, dass die in Anführungszeichen geschriebenen Sortennamen **nur Arbeitsnamen** sind. Im Zuge der weiteren Projektbearbeitung können sich hier noch Änderungen ergeben. Bitte verwenden Sie daher in Ihrer internen Sortenkennzeichnung unbedingt den Zusatz „Arbeitsname“.

APFELSORTEN



Waginger Kalvill

Sammlungsnummer X_2018_TS_06

Wertvolle Lokalsorte aus den Landkreisen TS und BGL mit großen, süß-säuerlichen und lange haltbaren Früchten an gesunden und wüchsigen Bäumen. Erntereif Ende September.



Himbsels Rambur

Sammlungsnummer X_2020_TÖL_34

Lange verschollen und nun mehrfach auch im Landkreis TÖL wiederentdeckt: Wunderschöner mild-säuerlicher Tafelapfel, groß, aromatisch und gut haltbar. Reift im Oktober an robusten und wüchsigen Bäumen.



Arbeitsname „Koasei“

Sammlungsnummer X_2022_TS_03

Aromatische Lokalsorte aus dem Landkreis TS mit kleinen bis mittelgroßen, leuchtendgelben säuerlichen Früchten. Ernte im Oktober, lagerfähig bis Jahresende. Auch für Hausgärten geeignet



Arbeitsname „Sommermaschank“

Sammlungsnummer F_2017_MB_24

Ertragreiche Regionalsorte aus Irschenberg (MB) mit mittelgroßen, saftig-aromatischen Tafelfrüchten, die Anfang Oktober an gesunden Bäumen heranreifen und gut haltbar sind.



Arbeitsname „Paradiesapfel“

Sammlungsnummer G_2017_RO_12

Der Name ist Programm: attraktiver, mittelgroßer Tafelapfel, Reife Oktober, gut lagerfähig. Sehr ertragreiche Bäume mit trauerweidenartigem Wuchs, gefunden im Raum Rohrdorf (RO).



Annie Elizabeth

Sammlungsnummer L_RO_3

Sehr alte englische Tafel- und Backsorte mit großen, säuerlichen Früchten, die im Oktober reifen, gut lagerfähig und vielfältig verwendbar sind. Gefunden in der Gegend um Rohrdorf. Auch geeignet für Hausgärten.



Limoni

Sammlungsnummer H_TS_02/ H_TS_06

Der auch „Bergener Weinling“ genannte Limoni ist in den Landkreisen BGL und TS weit verbreitet. Die hübschen kleinen, Tafelfrüchte mit zitronigem Aroma wachsen an robusten Bäumen, reifen Ende September und sind gut haltbar. hausgartengeeignet.



Arbeitsname „Benediktbeurer Wachsrenette“

Sammlungsnummer X_2020_TÖL_33

Vielfach verwechselt, jetzt aber wiedergefunden. Sehr robuste Tafelsorte mit großen, aromatischen Früchten. Reift im Oktober und ist gut lagerfähig. Auch für ungünstige Lagen geeignet.



Arbeitsname „Tiroler“

Sammlungsnummer E_2017_TS_25

Robuster und ertragreicher Lokalheld aus Kirchanschöring (TS). Beschenkt im Oktober mit mittelgroßen und gut lagerfähigen Tafel- und Saftäpfeln.



Röthaer Blenheim

Sammlungsnummer O_BGL_16

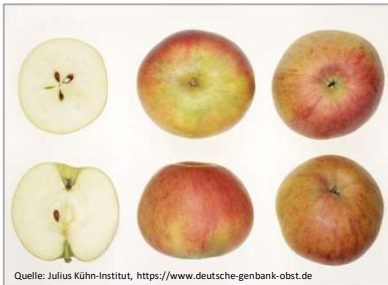
Aromatischer Tafel- und Wirtschaftsapfel aus dem Raum BGL, TS und RO. Hier als „Endorfer Breitling“ bekannt. Starkwachsend, ertragreich, Früchte mittelgroß bis groß. Reift Ende September, ist lagerfähig und vielseitig verwendbar.



Arbeitsname „Eberfinger Magdalenenapfel“

Sammlungsnummer X_2021_WM_18

Rarität aus dem Landkreis WM: saftig-süßsäuerlicher, mittelgroßer Tafel- und Kochapfel, reift im Oktober und ist sehr gut lagerfähig.



Quelle: Julius Kühn-Institut, <https://www.deutsche-genbank-obst.de>

Oberlausitzer Muskatrenette

Sammlungsnummer H_2018_16

Lokalsorte aus dem Landkreis Görlitz, unerwartet aufgetaucht im Landkreis RO. Kleine, saftige, süßsäuerliche Tafelfrüchte. Ernte im September, haltbar bis Februar.

BIRNENSORTEN



Arbeitsname „Kaiserbirne“

Sammlungsnummer X_2020_MB_06

Aromatische Schönheit aus Irschenberg, die ihrem Namen alle Ehre macht und als Tafelbirne überzeugt. Saftig-süße, mittelgroße bis große Früchte, reift im September. Kurz lagerfähig. Sehr stark wachsend.



Arbeitsname „Semmelbirne“

Sammlungsnummer B_2018_14

Ertragreiche, aromatische, saftig-süße, mittelgroße Brenn- und Dörrbirne aus dem Raum Rohrdorf. Beim Dörren entstehen auffällig semmelartig fluffige Kletzn. Reift Anfang September und ist kurz lagerfähig.



Arbeitsname „Blutbirne (Fundort Bayrischzell)“

Sammlungsnummer B_2016_MB_02

Bayrischzeller Rarität – kleine, aber feine Tafelbirne mit rotem Kernhaus und rötlichem Fruchtfleisch. Reifezeit Mitte September, etwa 3 Wochen haltbar. Auch für Hausgärten geeignet.



Bayerische Weinbirne

Sammlungsnummer X_2019_RO_08

Sehr wüchsige und robuste Wirtschaftsbirnensorte mit großen, sehr saftigen, aber herben Früchten. Reift Mitte Oktober und ist mehrere Wochen haltbar.



Arbeitsname „Kugelbirne (Fundort Staudach)“

Sammlungsnummer C_2016_TS_08

Pomologische Kuriosität: kleine, kugelförmige, saftige, süß-aromatische Früchte, die optisch an Nashi-Birnen erinnern. Reife September, haltbar bis Oktober. Hervorragende, gleichmäßig reifende Brennbirne.